

Aufmaßformular für Oberlicht-Kämpfer und Windfangelemente

Name	Vorname
Straße	PLZ, Wohnort
Telefon	e-mail



www.borne.de

Händlerfeld

Sehen Sie bitte auch die ausführlichen Erläuterungen auf der Rückseite

Beschreiben Sie hier Ihre neuen Türen + Zargen und tragen Sie unten die Details ein!

Diese Angaben gelten für alle Türen/Zargen. Bitte füllen Sie je Element ein Aufmaßformular aus.	Türmodell / Katalogseiten-Nr.	Oberfläche	Kantenausführung
	Tür: Zarge:	Tür: Zarge:

AB-1001/REV3

Windfangelemente

Bitte wählen Sie ein Modell aus und kreuzen es im vorgesehenen Feld an!

<input type="checkbox"/>					
Modell 1 rechts	Modell 1 links	Modell 2 rechts	Modell 2 links	Modell 3 rechts	Modell 3 links

Oberlicht-Kämpfer

<input type="checkbox"/>							
Anschlag links	Anschlag rechts	Modell 4 rechts	Modell 4 links	Modell 5 rechts	Modell 5 links	Modell 6 rechts	Modell 6 links

Einbausituation

Erläuterungen hierzu finden Sie auf der Rückseite!

UFD = Unterkante fertige Decke (bitte evtl. fehlenden Deckenunterbau berücksichtigen!) OFF = Oberkante fertiger Fußboden (bitte evtl. fehlenden Bodenbelag berücksichtigen!)

Breite: mm Maueröffnung (IV) Von Wand zu Wand (III)

Höhe: mm Sturz (II) Von OFF bis UFD (I)

Wandstärke: mm (fertige Wandstärke inklusive Verputz) Türblattgröße: mm

ACHTUNG:

Bei Einbausituation I und III ziehen wir je Decken-/Wandanschlussseite 20 mm für den Einbau ab. Dadurch entsteht später eine entsprechende Schattenfuge!

Wenn dies nicht gewünscht ist, geben Sie dies bitte nachfolgend an:

Hiermit verzichte ich auf die systemtechnisch abgezogenen 20 mm für den Einbau und möchte stattdessen:

ziehen Sie das folgende Maß dreiseitig ab mm

meine angegebenen Maße entsprechen dem Bekleidungsaußenmaß

Technische Änderungen vorbehalten

Wichtige Hinweise

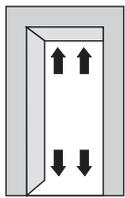
- ▶ Das maximale Bekleidungsaußenmaß (gemessen an der Außenkante der Bekleidungen) beträgt 2690 mm in der Höhe und 2061 mm in der Breite.
- ▶ Windfangzargen sind nicht geeignet für Türen über 40 kg Türblattgewicht.
- ▶ Auch bei der Zargenausführung Rundkante und profiliert können Kämpfer, Pfosten und Sockel in eckiger Ausführung sein!
- ▶ Gläser für Seitenteile oder Oberlichter werden nicht mitgeliefert, diese sind bauseitig zu stellen.

Bitte beachten Sie:

Die eingetragenen Angaben sind verbindlich für die Fertigung des Türblatts bzw. der Zarge.

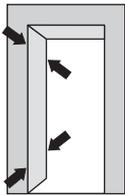
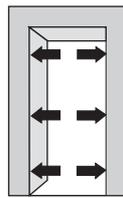
Allgemeine Erläuterungen

So messen Sie richtig



Höhe gemessen wird ab Oberkante des fertigen Fußbodens (inkl. Estrich, Fliesen, etc.) bis Unterkante Sturz

Breite gemessen wird die fertige Wandöffnung



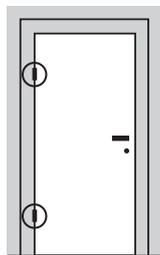
Tiefe gemessen wird die fertige Wandstärke (bitte Putz, Fliesen etc. beachten)

Die Maße sollten an mehreren Punkten genommen werden. Bei der Höhe und Breite sind die kleinsten Werte maßgeblich. Vergessen Sie nicht, die Öffnungsrichtung der Tür anzugeben.

HINWEIS:

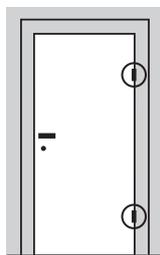
Bei Renovierungsarbeiten empfehlen wir vor dem Aufmaß, die vorhandene Zarge zu entfernen.

DIN-Richtung



DIN Links

DIN Rechts

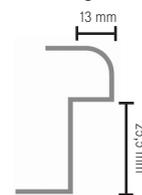


Kantenausführungen

Ausführung stumpf



Ausführung rund



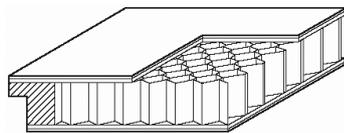
Ausführung eckig



Alle Fälze nach DIN

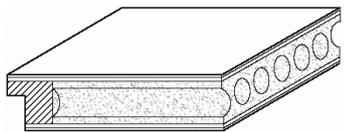
Mittellage

Ausführung Spezialwabe



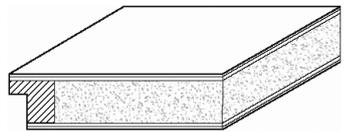
Ihre spezielle Wabenstruktur macht Türen besonders leicht und besitzt trotzdem eine ausgezeichnete Oberflächenruhe und Stabilität. (Montagefreundliches Gewicht)

Ausführung Röhrenspan



Für besondere Stabilität und Belastbarkeit ab Türbreite 985 mm empfehlen wir den Einsatz von 3-teiligen Bändern.

Ausführung Vollspan

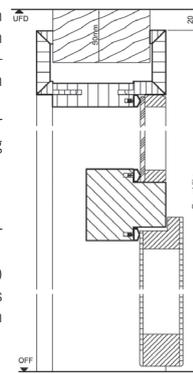


Empfehlenswert für Bereiche mit besonders hoher Beanspruchung. Standardmäßig kommen 3-teilige Bänder zum Einsatz.

Einbausituationen: Oberlicht-Kämpfer/Windfangelemente

I Deckenanschluss ohne Sturz

Beim Einbau von Windfangelementen oder Oberlicht-Kämpfer-Elementen ohne vorhandenen Sturz muss **bauseitig** unter die Decke ein Anschlag montiert werden.

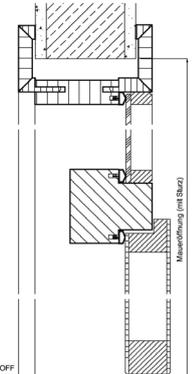


HINWEIS:

Werkseitig mindern wir die von Ihnen angegebene Raumhöhe um 20 mm, damit Sie das Element aufstellen können.

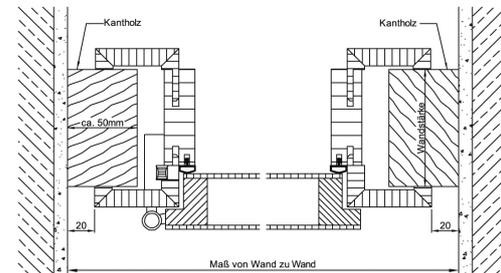
II Deckenanschluss mit Sturz

Hier erfolgt der Einbau wie bei einer Standardzarge.



III Wandanschluss an bestehende Wände

Beim Einbau von Windfangelementen oder Oberlicht-Kämpfer-Elementen zwischen 2 bestehenden Wänden ohne Maueranschlag muss **bauseitig** ein Anschlag montiert werden.

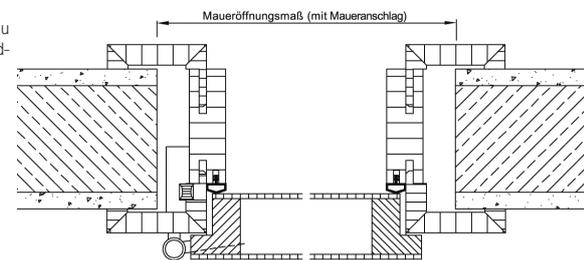


HINWEIS:

Werkseitig mindern wir die von Ihnen angegebene Raumbreite je Seite um 20 mm, damit Sie das Element einbauen können.

IV Wandanschluss mit Maueranschlag

Hier erfolgt der Einbau wie bei einer Standardzarge.



Notizen

Weitere Informationen über Türmodelle, Oberflächen, Kantenausführungen, Lichtausschnitte, Glasvarianten etc. entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Katalogen und fragen Sie Ihren Fachberater.

Bitte beachten Sie auch unsere Tipps und Hinweise in unserer speziellen Montageanleitung MA-1023